

Der Einfluss von Versorgungsstrukturen auf gute Behandlungsqualität am Beispiel der Brustkrebsbehandlung

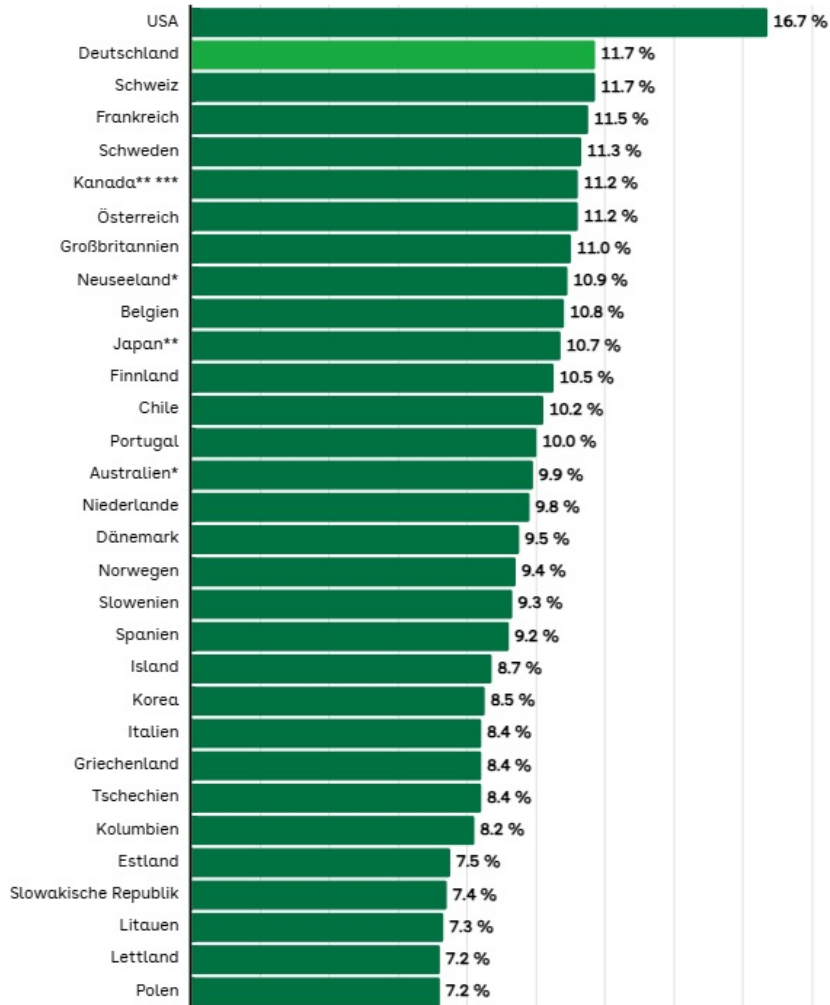
Chemnitz, 22. April 2026

Christia n Nolle

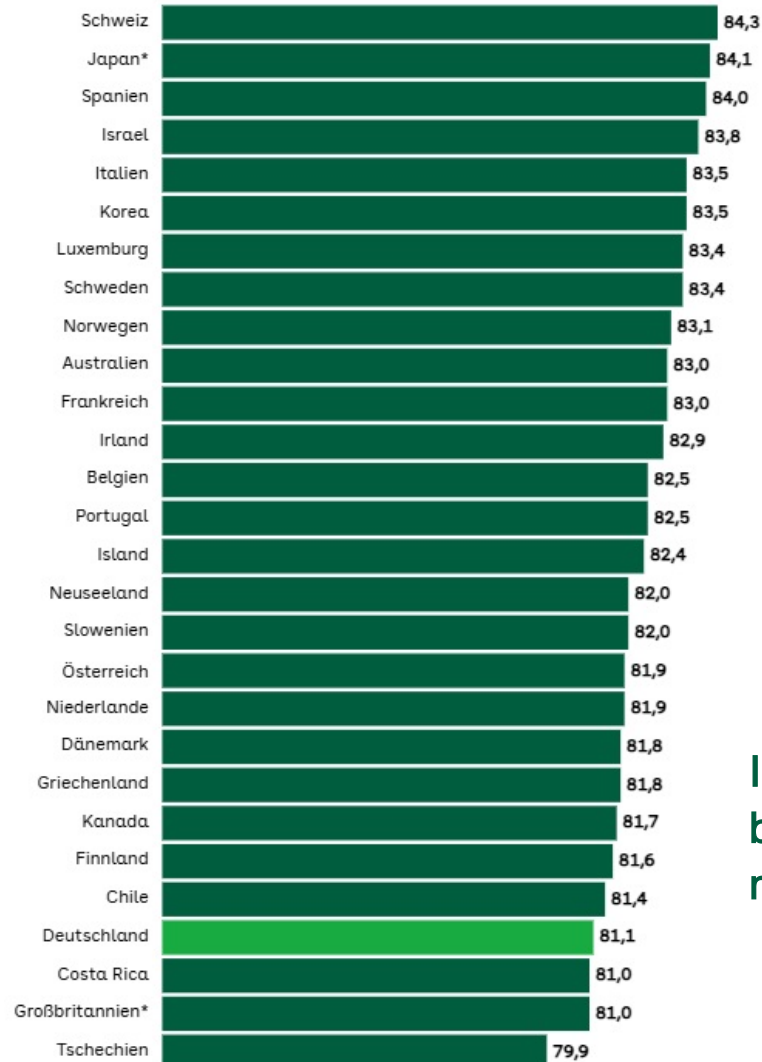
Deutschland Aktuell

Gesundheitsausgaben der OECD-Staaten

in Prozent der Wirtschaftsleistung (BIP)



Lebenserwartung in den OECD-Staaten



- Überdurchschnittlich hohe Gesundheitsausgaben
- Überdurchschnittlich viele:
 - Stationäre Behandlungsfälle
 - Aufgestellte Krankenhausbetten
 - (Kleine) Krankenhäuser
- Personelle Probleme vs. signifikant steigende Personalkosten
- Investitionsstau

Ineffiziente Versorgungsstrukturen bei durchschnittlicher Qualität und mangelhafter Spezialisierung!

intern

Was bedeutet das für die Behandlung des Mammakarzinoms?

Verteilung nach Fallzahlgruppen

Behandelnde Kliniken



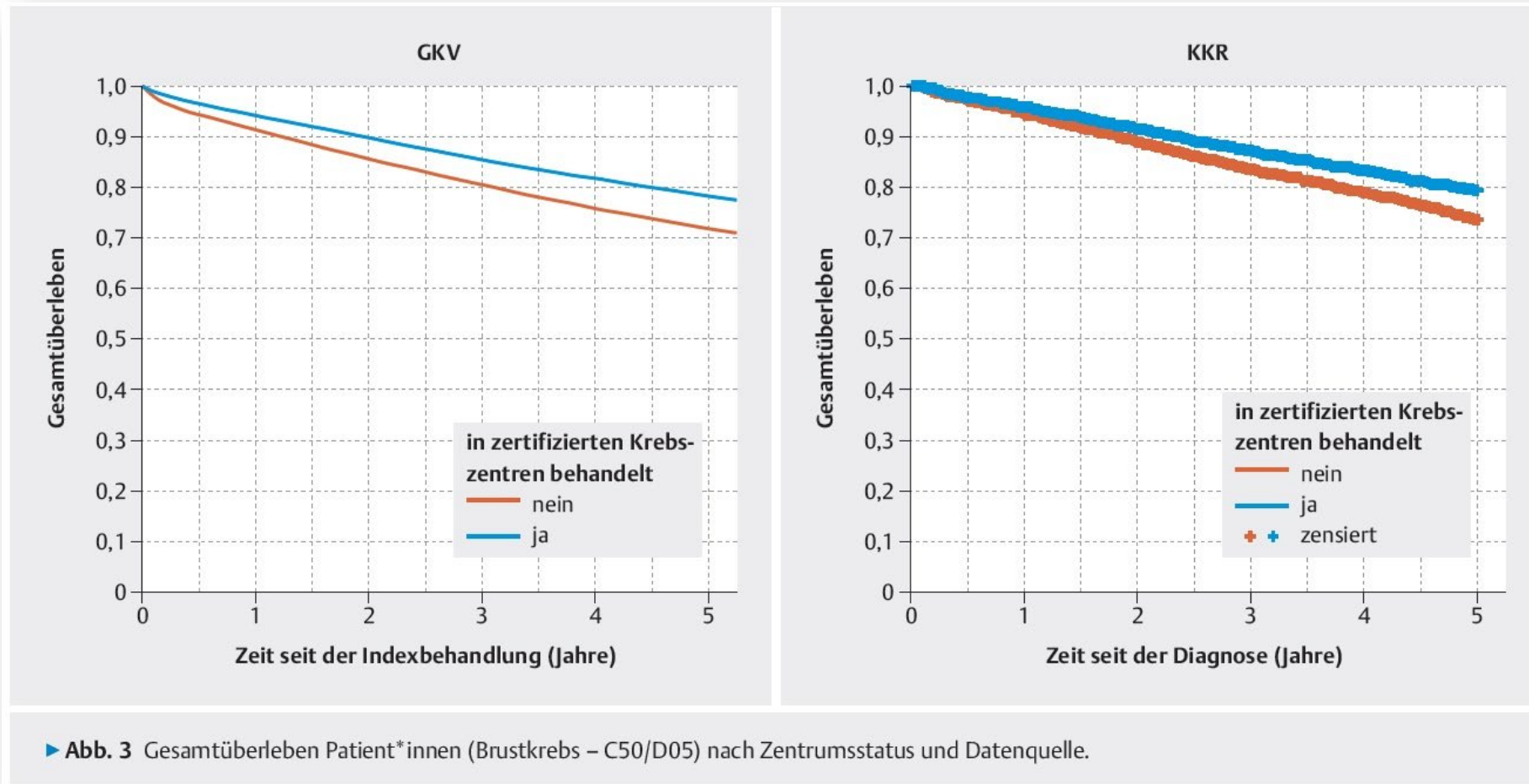
516 behandelnde Kliniken, sortiert nach Fallzahl

Unter Ausschluss von Kliniken, für die aufgrund von Datenschutzbestimmungen oder fehlender Angaben in den Strukturierten Qualitätsberichten keine Fallzahlinformation vorlag.

- Bei einem grundsätzlich planbaren Eingriff
- und u. a. nachgewiesen positivem Volume-Outcome-Zusammenhang
- haben 43 Prozent (!) aller Kliniken (223) im Kalenderjahr 2023 weniger als 100 jährliche Fälle erbracht
- Darüber hinaus: Weiterhin werden ca. elf Prozent der Patienten in nicht-zertifizierten Kliniken behandelt!

Quelle: Qualitätsmonitor

Was bedeutet das für die Behandlung des Mammakarzinoms?



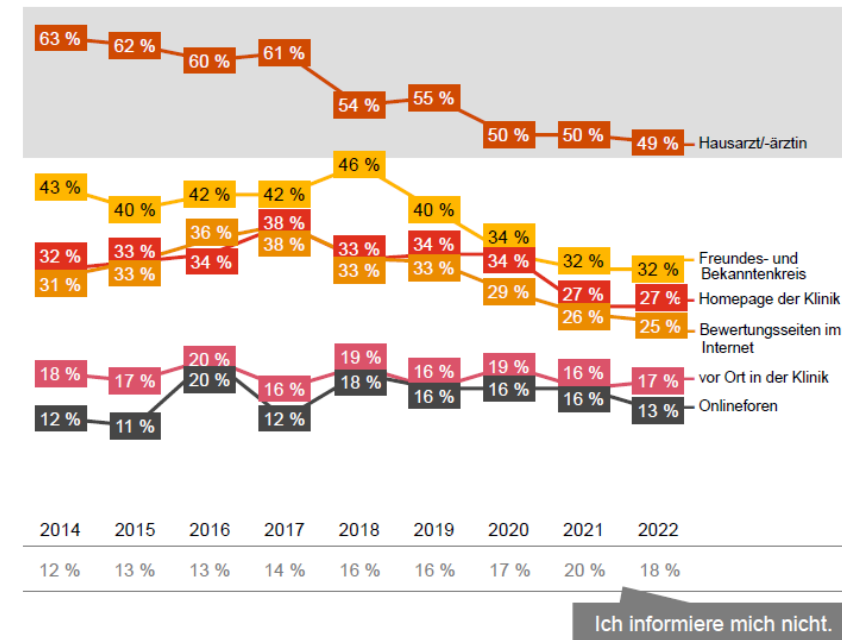
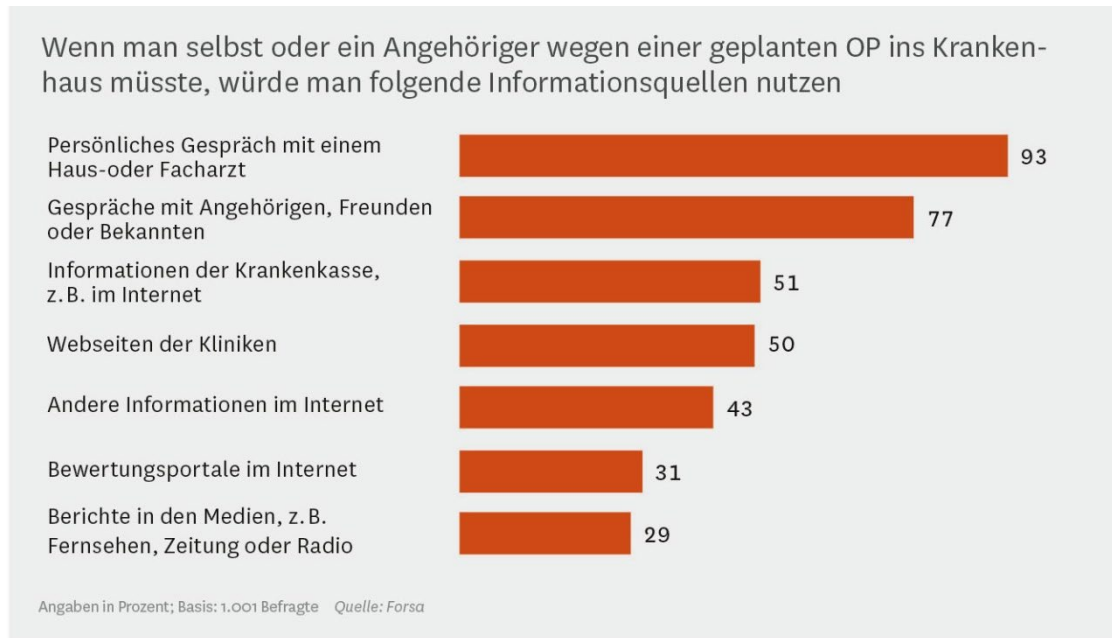
Signifikante Überlebensvorteile zu Gunsten der Behandlung im zertifizierten Zentrum

Quelle: Schoffer et al. (2024)

Hilft uns ein „Mehr“ an Public Reporting? Wunsch versus Wirklichkeit

Knapp die Hälfte aller Befragten würde freizugängliche Informationen für die Wahl des Krankenhauses grundsätzlich nutzen.

Bisher nutzt jedoch nur ein Viertel der Befragten Bewertungsseiten von Kliniken im Internet. 18 Prozent informieren sich NICHT (Tendenz steigend).



Eine „Abstimmung mit den Füßen“ ist nicht in Sicht, im Gegenteil...

..ein aktuelles Beispiel

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Gynäkologie und Brustzentrum im Klinikum Sömmerda werden geschlossen

05. März 2026, 18:59 Uhr

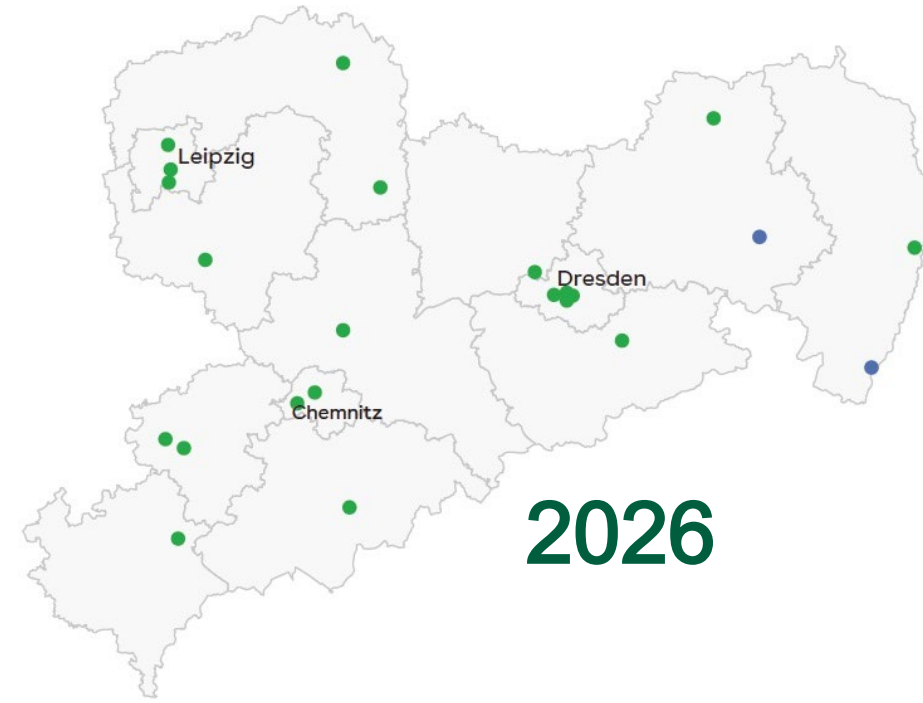
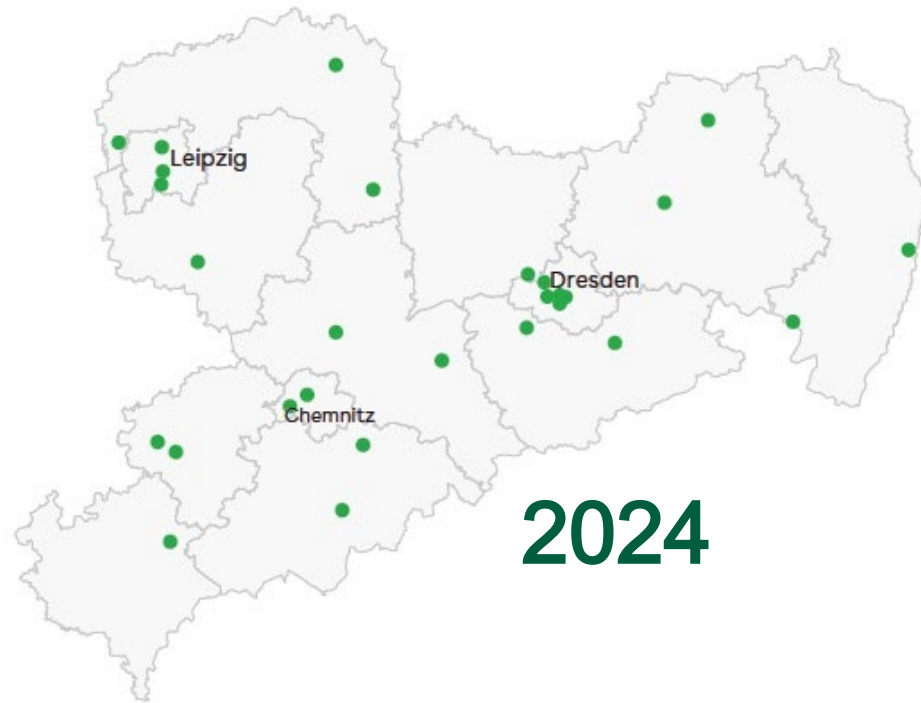
Am Klinikum Sömmerda schließt zum 1. April die Gynäkologie und das Brustzentrum. Die nicht-ärztlichen Beschäftigten sollen weiterbeschäftigt werden, im ärztlichen Bereich wurde eine Kündigung ausgesprochen.

- Unmittelbare Initiierung einer Petition
- Hochemotional aufgeladene Stimmung samt Argumentation
- Gefährdung der wohnortnahen, flächendeckenden Versorgung?
- Befürchtung weiterer Anfahrtswege?
- Verlust vertrauter Strukturen
- Einschaltung Politik usw.

Gleichzeitig zeigt eine Forsa-Umfrage aus dem Jahr 2025:

- Lediglich für acht Prozent aller Befragten sei Wohnortnähe „sehr wichtig“
- Knapp drei Viertel (73 Prozent) der Befragten würden längere Anfahrtswege zu Gunsten einer besseren Behandlungsqualität akzeptieren

Inwieweit helfen uns Mindestmengen?



- Einführung der Mindestmenge im Bereich „Chirurgische Behandlung des Brustkrebses (Mamma -Ca -Chirurgie)“ für eine Leistungsberechtigung im Kalenderjahr 2024 (übergangsweise 50 jährliche Leistungen; 100 Fälle ab 2025)
- Aktuell 23 leistungsberechtigte Klinikstandorte im Freistaat Sachsen (Fallzahlen zwischen 106 und 537), davon 19 zertifizierte Brustkrebszentren
- Rückgang um fünf Klinikstandorte binnen zweier Jahre (acht Standorte seit Einführung)

Wie geht es ab 2027 weiter?

- Ziel: Bis zum 31. Dezember 2026 – Entsprechende Zuweisung (u. a.) der Leistungsgruppe 41 „Senologie“ durch die Landesplanungsbehörde im Freistaat Sachsen
- Voraussetzung: Grds. Erfüllung entsprechender Mindestvorgaben in Bezug zur Leistungsgruppe (z. B. personeller und sachlicher Natur)
- Aktuell: Überprüfung durch den Medizinischen Dienst, anschließende Bescheidung des jeweils krankenhausindividuellen Antrags durch das zuständige Ministerium (Umsetzung KHVVG & KHAG)

„Die Zukunft ist ungewiss – die Ungewissheit liegt in der Zukunft.“

Karin Obendorfer (Dichterin und Lyrikerin)

Vielen Dank

Christia n Nolle

TL Grundsatz Verhandlung/Qualität
Sa muel-Beck-Weg 4
99097 Erfurt

P 0800 10590 81245

E christia n.nolle@plus.a ok.de